

HALBÖLGRUND

Für Leinwand & Co.

DAS BRAUCHT IHR

- 100 ml Wasser
- 7 g Hasenleim, Hautleim oder Gelatine
- 75 g Kreide
- 85 g Lithopone oder Titanweiß
- 25 g Leinölfirnis
- Ein Gefäß mit Deckel, zum Beispiel ein altes Marmeladenglas
- Etwas zum Umrühren
- Wasserbad oder Mikrowelle

SO WIRDS GEMACHT

1. Füllt das Wasser ins Glas und streut die Leimperlen ein.
2. Lasst den Leim vollständig quellen. Das dauert je nach Körnchengröße bis zu 3 h.
3. Erwärmt dann alles solange VORSICHTIG in der Mikrowelle oder im Wasserbad, bis sich die Leimkörnchen zu lösen beginnen. Jetzt nicht weiter erhitzen und rühren bis sich alles gelöst hat.
4. Kreide und Weißpigment mischen und ca. 3/4 der Leimlösung schlückchenweise kräftig einrühren bis eine HOMOGENE QUARKARTIGE MASSE entsteht.
5. Jetzt gebt Ihr unter Rühren tropfenweise das Öl dazu. Die Grundierung wird zunächst etwas flüssiger, dickt dann aber merklich ein.
6. Zuletzt den restlichen Leim schluckweise unterrühren und Grundierung bis zur gewünschten Konsistenz mit Wasser verdünnen.

Diese Grundierung kann sowohl mit dem Spachtel als auch mit dem Pinsel aufgetragen werden. Besonders schöne Malgründe erhält man durch Kombination von gespachtelten und gestrichenen Lagen.